
Mehrfach Vorreiter in der Motorradtechnik

Wegen des deutlich engeren Bauraums dauert es oft einige Zeit, bis Techniken aus dem Automobil ihren Weg ins Motorrad finden. ABS ist längst vorgeschriebener Standard, und die Traktionskontrolle die mit ESP gleichzusetzen ist, ist in vielen Modellen heute ebenfalls selbstverständlich. Sie kam erstmals 2008 mit der Ducati 1098 R auf den Markt. Die Marke steht mittlerweile für die Vorreiterrolle in einer Reihe von technischen Lösungen für das Motorrad.

Letztes Beispiel ist die in diesem Jahr bei der Multistrada V4 Rally eingeführte erweiterte Zylinderabschaltung, bei dem im Teillastbereich die beiden hinteren Zylinder abgeschaltet werden, um den Kraftstoffverbrauch und die Wärmeentwicklung zu reduzieren. Das funktionierte bislang nur im Leerlauf und geht nun auch während der Fahrt.

Ein wohl noch wichtigerer technischer Meilenstein war die Einführung des weltweit ersten Abstandsregeltempomaten an einem Motorrad. Das 2020 eingeführte Radarsystem ermöglichte auch gleichzeitig die Implementierung eines ersten Toter-Winkel-Warners. Hier war ebenfalls die Multistrada der Vorreiter. 2018 kam bei der Panigale erstmalig ein Slide-by-Brake-System zum Einsatz, das ein kontrolliertes Sliden beim Bremsen ermöglicht. Vier Jahre zuvor war Ducati mit der gemeinsam mit Dainese entwickelten Multistrada 1200 Touring D-Air Pionier in Sachen Motorradairbag. Es war das erste Serienmotorrad mit einem integrierten System, das im Falle eines Sturzes oder einer Rutschpartie binnen 20 Millisekunden ein Auslösesignal an die Airbagjacke sendet.

Auch zahlreiche weitere Lösungen der vergangenen Jahre stammen von Ducati: Ein Jahr nach der 1098 R mit der weltweit ersten Traktionskontrolle kam die Streetfighter 1100 als erste mit LED-Scheinwerfer. 2010 und 2011 folgten die Markteinführung von Riding Modes (Multistrada 1200 S) und eines TFT-Instrumentenanzeige (Diavel). Und die 1199 Panigale brachte 2012 den Voll-LED-Scheinwerfer und das elektronische Motorbremsmanagement in die Motorradwelt. (aum)

Bilder zum Artikel



Ducati Multistrada V4 Rally.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Die Ducati Multistrada V4 Rally verfügt als erstes Serienmotorrad über eine Zylinderabschaltung auch während der Fahrt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



ACC-Anzeige der Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati rüstet die Multistrada V4 mit Front- und Heckradar aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati rüstet die Multistrada V4 mit Front- und Heckradar aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Die technischen Lösungen müssen sich bei Ducati vorab auch in der Klimakammer bewähren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



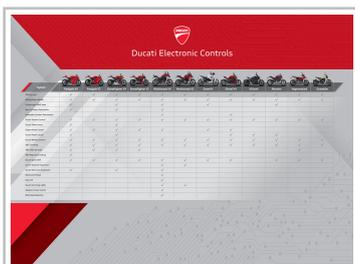
Test einer neuen Digitalanzeige bei Ducati.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Materialtest mit einem Roboter bei Ducati.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati hat verschiedene technische Lösungen als erster Motorradhersteller in die Serie überführt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Wurden 2014 mit dem Professor-Ferdinand-Porsche-Preis ausgezeichnet: Federico Sabbioni (Ducati) und Luigi Ronco (Dainese) mit der Airbag-Jacke und einer entsprechend vorgerüsteten Ducati Multistrada D-Air.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche